

Impulse für den Wohnungsbau

Dateien als Download

[Impulse für den Wohnungsbau \(444 KB\)](#)

Ein breites Bündnis der Bauwirtschaft, dem HOLZBAU BW über den Zentralverband des Deutschen Baugewerbes angehört, hat ein Forderungspapier erarbeitet, um die Bautätigkeit anzuregen. Anbei erhalten Sie das Forderungspapier, das anlässlich der Haushaltsberatungen des Bundestags veröffentlicht wurde.

Richtige Anreize setzen – Wohnungsbaukrise bewältigen – soziale Schieflage vermeiden

Der Absturz im Wohnungsbau setzt sich fort: Die Zahl der Baugenehmigungen für neuerrichtete Wohnungen dürfte 2023 mit gut 210.000 ein Drittel unter dem Vorjahresniveau gelegen haben, die Auftragseingänge im Wohnungsbau haben sich von Januar bis Oktober 2023 gegenüber dem Vor-jahr ebenfalls deutlich um real 22 Prozent reduziert. Perspektivisch ist ein Absinken der Fertigstel-lungszahlen im Wohnungsbau auf unter 200.000 pro Jahr möglich. Das Ziel der Bundesregierung, pro Jahr 400.000 Wohnungen (davon 100.000 Sozialwohnungen) zu bauen, erscheint für die nächsten Jahre nicht mehr realisierbar. Die negative Entwicklung im Wohnungsbau bringt erhebliche soziale Implikationen mit sich und lässt die Bauwirtschaft weiter in die Krise rutschen; der drohende Kapazitätsabbau dürfte mittelfristig den

Fachkräftemangel deutlich verschärfen.

[weiterlesen](#)



Impulse für den Wohnungsbau